

[Dr. med. Michaela Bauer, Wylerringstrasse 17, 3014 Bern](#)

Frau Dr. med. Maja Strasser  
Fachärztin für Neurologie FMH  
Neurologische Praxis Solothurn  
Hauptgasse 5  
4500 Solothurn

Bern, den 14.07.2025

## **PAIS- und ME/CFS-Expertise** von Frau Dr. med. Maja Strasser, FMH Neurologie, Solothurn

---

Frau Dr. med. Maja Strasser ist meines Erachtens eine schweizweit führende Expertin für postvirale Folgeerkrankungen (PAIS), die spätestens aufgrund der Sars-CoV-2-Pandemie zu einer Volkskrankheit geworden sind. Hierunter zählt das bekannte Post-Covid-Syndrom, das, wie andere PAIS auch, in seiner schwersten Form zu einer myalgischen Enzephalomyelitis/einem chronischen Fatigue-Syndrom (ME/CFS) führen kann, insbesondere wenn PAIS nicht rechtzeitig erkannt werden.

Obwohl ME/CFS seit 1969 durch die WHO als neuroimmunologische Erkrankung klassifiziert [G93.3] und anerkannt ist, wurde kaum daran geforscht und es existieren dementsprechend aktuell keine zugelassenen Medikamente oder andere Therapien. Kliniker:innen sind somit gezwungen, auf off-label-Behandlungen zurückzugreifen. Dies dient der Reduktion der enormen Symptomlast, die mit einer ME/CFS-Erkrankung einhergeht.

Nebst der Vernachlässigung von Forschung und Lehre bei PAIS, wird diese schwere somatische Erkrankung, auch heute noch, trotz praktisch nicht mehr zu verleugnender Evidenz, fälschlicherweise psychologisiert/psychiatrisiert, was nicht nur zu Fehldiagnosen, sondern auch zu folgeschweren Fehlbehandlungen führt. Insbesondere aufgrund des für eine ME/CFS-typischen und für diese Erkrankung einzigartigen Kernsymptoms der postexertionellen Malaise (PEM), das nach aktivierenden Interventionen zu einer (teilweise irreversiblen) Zustandsverschlechterung bei den betroffenen Personen führt, ist es u.a. essentiell, dieses Erkrankungsbild klar von psychiatrischen Diagnosen zu unterscheiden.

Frau Dr. med. Strasser setzt sich für eine angemessene, evidenzbasierte Diagnostik und Therapie dieser schwer erkrankten Patient:innen ein:

Sie ist u.a. Co-Autorin des interdisziplinären, kollaborativen D-A-CH-Konsensusstatements zur Diagnostik und Behandlung einer ME/CFS – eines der aktuell wissenschaftlich fundiertesten und zugleich praktikabelsten Empfehlungen im D-A-CH-Raum, das durch renommierte Expert:innen des gesamten D-A-CH-Raumes erstellt wurde.

Auch hat Frau Dr. med. Strasser ein sehr übersichtliches und zugleich wissenschaftlich fundiertes Therapieschema auf ihrer Homepage zur der Öffentlichkeit Verfügung gestellt,

indem diverse, aktuell verfügbare, therapeutische (off-label) Behandlungen zusammengefasst sind. Hierdurch wird ihre Expertise für andere ärztliche Kolleg:innen zugänglich, die mit dem Thema nicht so versiert sind. Da es sich bei den PAIS, wie oben bereits beschrieben, um Erkrankungen mit sehr hohen Prävalenzen und weiterhin leider auch Inzidenzen (aufgrund der fehlenden/nun aufgehobenen Prävention insbesondere von viralen Erkrankungen) handelt, ist unmöglich, dass diese durch nur wenige Expert:innen diagnostiziert und behandelt werden, sondern das Wissen muss zwingend in der Grundversorgung ankommen.

Selber nutze ich sowohl das D-A-CH-Konsensusstatement als auch das genannte Therapieschema sehr oft in meiner täglichen Praxis.

Des Weiteren diagnostiziert und behandelt Frau Dr. med. Strasser viele betroffene Patient:innen. Auch schätze ich die professionelle Zusammenarbeit mit Frau Dr. med. Strasser sowie ihren unermüdlichen Einsatz für das o.g. Patient:innenklientel sehr.

Es ist von enormer Bedeutung, dass diese Personen eine adäquate Diagnostik und Behandlung erhalten, nicht zuletzt, da diese Erkrankung zu denen mit der niedrigsten Lebensqualität zählt und es somit auch aus ethischer Sicht dringend notwendig ist, den Patient:innen, zumindest solange keine kausale Therapie entwickelt wurde, eine bestmögliche symptomatische Therapie anbieten zu können. Jede kleinste Erhöhung auf der Bellskala zählt, da diese direkt mit einer Verbesserung der Lebensqualität einhergeht.

Frau Dr. med. Strasser praktiziert all dies auf sehr hohem wissenschaftlichem Niveau.

Freundliche Grüsse



Dr. med. Michaela Bauer  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH  
Fähigkeitsausweis Abhängigkeitserkrankungen